

Nach der schmerzhaften Niederlage gegen Buisdorf wollten wir schnell wieder zurück in die Erfolgsspur und fuhren mit 9 hochmotivierten Damen nach Olpe. Hier mussten wir erst das Spiel von Olpe 3 gegen Freudenberg pfeifen, welches aber mit 3:0 für Olpe schnell abgehandelt war.

### Satz 1

Diesmal wieder mit Janina auf diagonal und Dorle über außen kamen wir gut ins Spiel und führten schnell mit 8:2. Trotz lautstarken Anfeuerungsrufen des „Hyänenchors“ aus Eitorf blieben wir ruhig und konnten uns über 16:10 und 24:16 den ersten Satzball erspielen. Dorles Aufschlag war zu platziert für die Abwehr und es durfte gejubelt werden, 25:16 hieß es am Ende für Kredenbach.



### Satz 2

Michelle kam für Dorle und sollte über außen weiter Spielpraxis sammeln. Mit jedem Ball wurden wir sicherer und es kam sogar so etwas wie Spielfreude auf. Für Sorgenfalten auf des Trainers Stirn sorgte immer wieder die Mittelangreiferin aus Eitorf, die mit starken Angriffen und guten Blockaktionen einige Punkte gegen uns machte. Im weiteren Satzverlauf setzten wir uns aber mit guten Aufschlägen und cleveren Angriffsschlägen immer weiter ab und lagen schnell mit 10:4 und 19:11 vorne. Lea hatte den Satz mit ihrem Aufschlag eröffnet und Lea beendete den Satz mit ihrem Aufschlag nach nur einer Rotation. Vielleicht etwas zu hoch aber auf jeden Fall verdient ging der zweite Satz mit 25:14 an uns.



### Satz 3

Anita für Carmen und Dorle wieder für Michelle, so ging es in den dritten Satz. Wir wollten das Spiel schnell beenden und Eitorf nicht mehr ins Spiel zurückkommen lassen. Der Plan war gut aber Eitorf hielt sich nicht dran. Ihre gute Mitte hatte einen Lauf und plötzlich führte Eitorf 9:6. Eine Auszeit brachte wieder Ordnung in unser Spiel, **Dorle** sorgte mit einer **Aufschlagserie** (diese beiden Wörter kommen sonst nie in einem Satz zusammen vor !!) für Ruhe im „Hyänenchor“. Zwar blieb es weiter spannender als in den Sätzen zuvor aber als Anni bei 20:19 quer in der Luft lag, im hechten einen

super Pass auf Lea brachte und der Punkt an uns ging war die Moral von Eitorf gebrochen. Saki machte mit dem letzten Aufschlag alles klar und der „TKL Kreisel“ fing an zu tanzen.



Auch diesmal war spielerisch noch jede Menge Luft nach oben, vor allem im Angriff. Diesmal reichten gute Aufschläge und eine deutlich verbesserte Annahme um Eitorf zu schlagen. Andere Teams haben mehr als eine gute Angreiferin und dann muss unser Block besser stehen, sonst wird es eng. Es gibt also noch viel zu tun.

Ein großes Dankeschön an unsere „Fans“, die wieder jede Menge Lärm gemacht und das Team in den engen Phasen gepusht haben. Beim nächsten Heimspiel geben wir einen aus, versprochen.

### Das Team

Saki	In der Woche geschont um am Wochenende zu rocken
Lea	Passte mit ihrem Kopf kaum durch die Tür, aber sobald der Ball flog war alles gut (oder waren es 2 Bälle?)
Janina	Absoluter Ruhepol, sowohl in der Annahme wie auch vorne am Netz
Dorle	Überraschte sich und uns mit der Aufschlagserie, auch die Annahme war diesmal top
Anni	Macht auch quer in der Luft liegend eine gute Figur, hat aber jetzt noch eine Rechnung mit der Mitte aus Eitorf offen ☺
Carmen	Im Training eine Maschine in der Annahme, im Spiel noch besser. Am Netz gnadenlos
Anita	Kam rein und überzeugte mit guter Annahme und gutem Stellungsspiel
Michelle	Nach dem ersten gelungenen Angriff war von Nervosität „fast“ nix mehr zu sehen ☺
Estelle	Wurde geschont für größere Aufgaben ☺